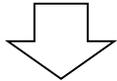


# Vorbereitende Untersuchungen „Innenstadt-Ost“

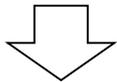
Workshop Freiraum und Klima  
Herzlich willkommen!

# Bisherige und weitere Arbeitsschritte

- **Vor-Ort-Begehungen und Erhebungen**
- **Auftaktinterviews**
- **Planerische Analyse**
- **Eigentümergefragung**
- **Mängel und Missstände**
- **Ableitung erster Handlungsbedarfe**



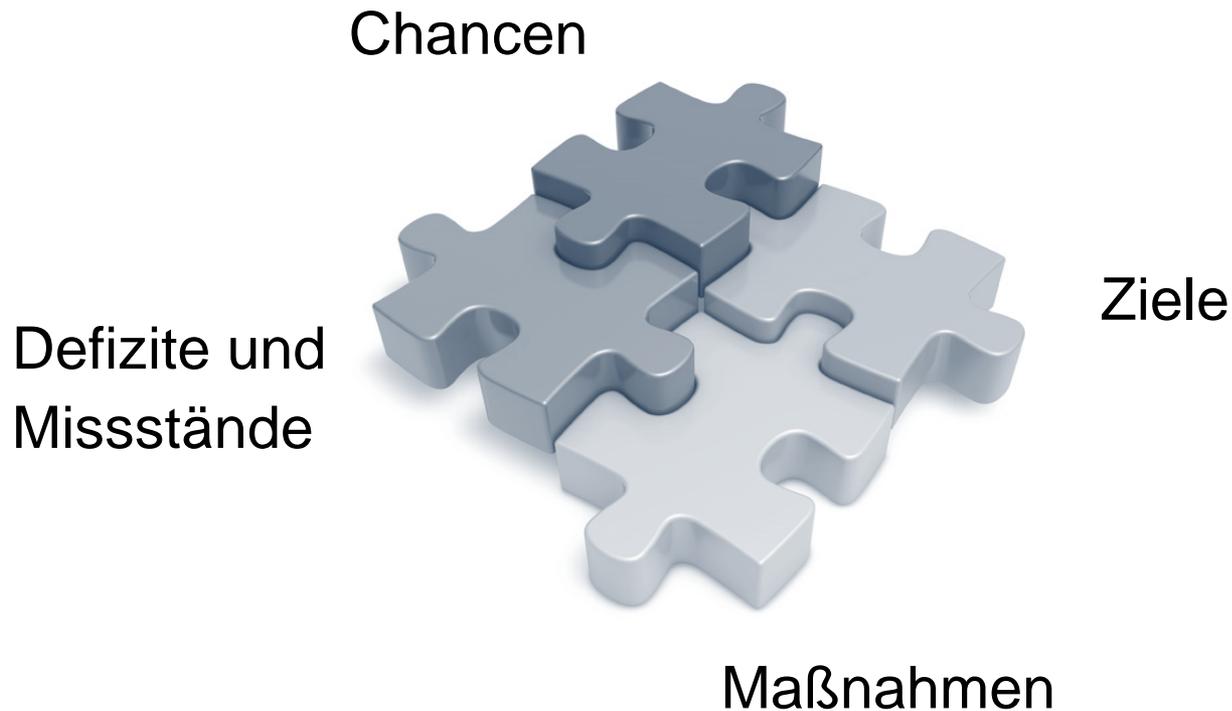
- **Feedback / Auftaktveranstaltung**
- **Workshops zu spezifischen Themenstellungen**
- **Formulierung von Handlungsziele**
- **Neuordnungskonzept / Maßnahmenplan**



- **Rückkopplung**
- **Mögliche Antragstellung**



# Fragestellungen, Aufgabe der Vorbereitenden Untersuchungen

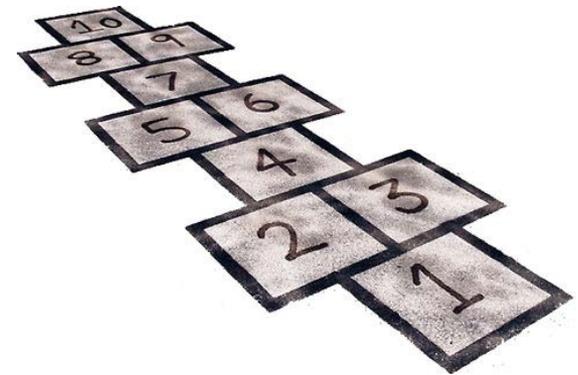


# Was erwartet Sie heute Abend?

- Begrüßung, Frau Rosenberg
  - Überblick über mögliche Maßnahmen Freiraum  
Herr Sippel, Netzwerk für Planung und Kommunikation
  - Überblick über mögliche Maßnahmen Klima  
Frau Hahn, Netzwerk für Planung und Kommunikation
- 

- Gemeinsame Dialogphase
- 

- Zusammenfassung und Ausblick
- 



# Vorbereitende Untersuchungen „Innenstadt-Ost“

## Workshop Freiraum und Klima

- Input Analyse und mögliche Maßnahmen Freiraum

# Innere und Äußere Grünstruktur



## Legende

- Vollversiegelte Flächen
- Teilversiegelte Flächen
- Wasserflächen/Brunnen
- Grünflächen
- Dachbegrünung
- Bestandsbäume
- Bestandsbäume ergänzt aus Luftbildanalyse
- Abgrenzung des Untersuchungsgebietes der vorbereitenden Untersuchungen

Stadt Karlsruhe  
Stadtplanungsamt



Karlsruher Fächer GmbH

Vorbereitende Untersuchungen Innenstadt Ost

## Grünstruktur

Maßstab  
1:3500

Plan-Nr.  
10

Datum  
11.04.2016

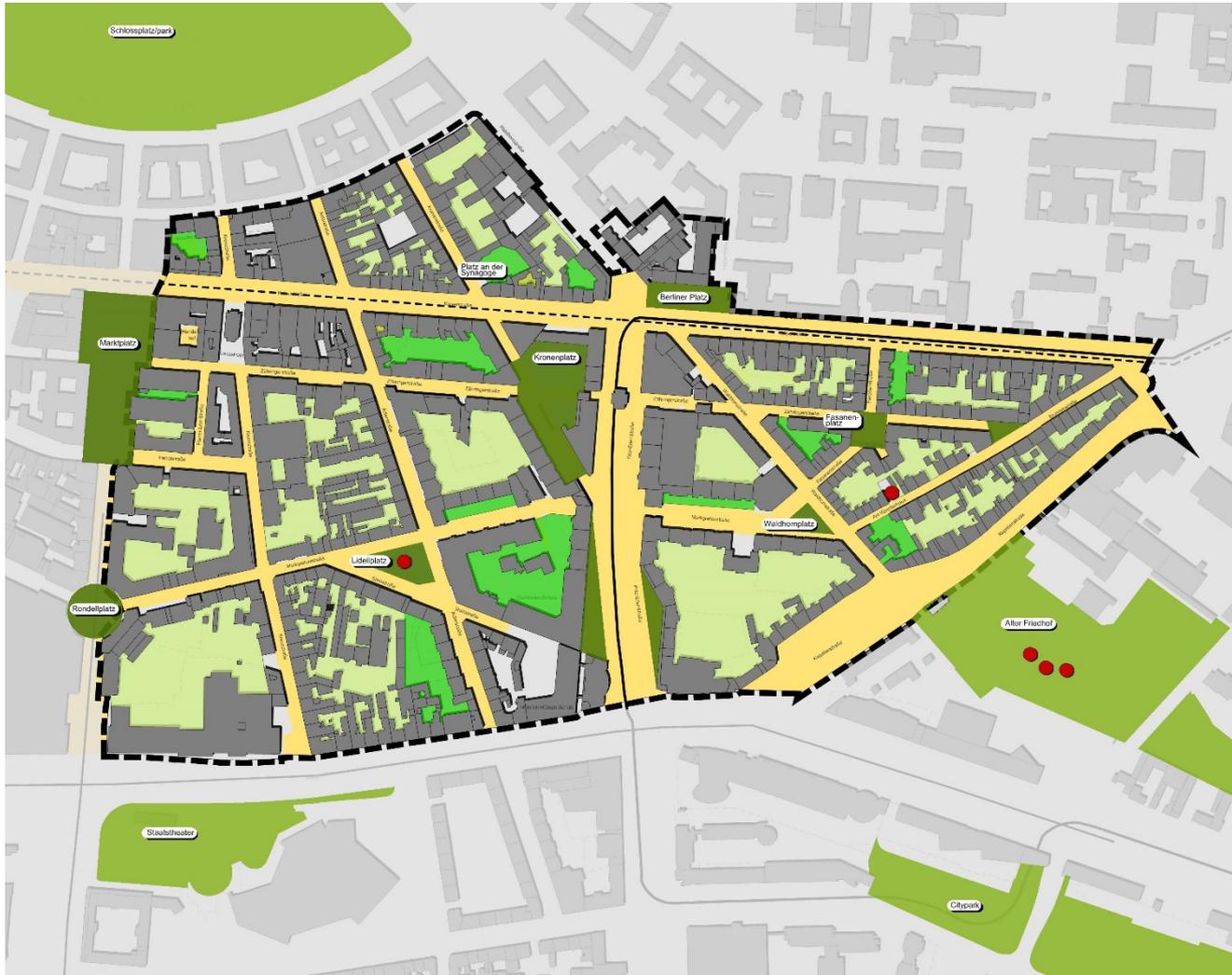
Auftraggeber  
Netzwerk für Planung  
und Kommunikation

Dipl.-Ing. Thomas Sippel  
Freier Stadtplaner BDA, SRL  
Freier Landschaftsarchitekt

Ostendstraße 106  
70188 Stuttgart

fon: (0711) 411 30 38  
fax: (0711) 497 469  
e-mail: info@siggel-netzwerk.de  
www.siggel-buff-netzwerk.de

# Freiraumtypologien



## Legende

- Öffentliche Plätze
- Öffentliche Parks, angrenzende öffentliche Freiflächen
- Öffentliche Spielplätze
- Halböffentliche Blockinnenbereiche/Vorfelder
- Private Räume/Blockinnenbereiche
- Öffentliche Straßenräume
- Abgrenzung des Untersuchgebietes der vorbereitenden Untersuchungen

Stadt Karlsruhe  
Stadtplanungsamt

Karlsruher Fächer GmbH

Vorbereitende Untersuchungen Innenstadt Ost



## Freiraumtypologie

Maßstab  
1:3500

Datum  
11.04.2016

Plan-Nr.  
09

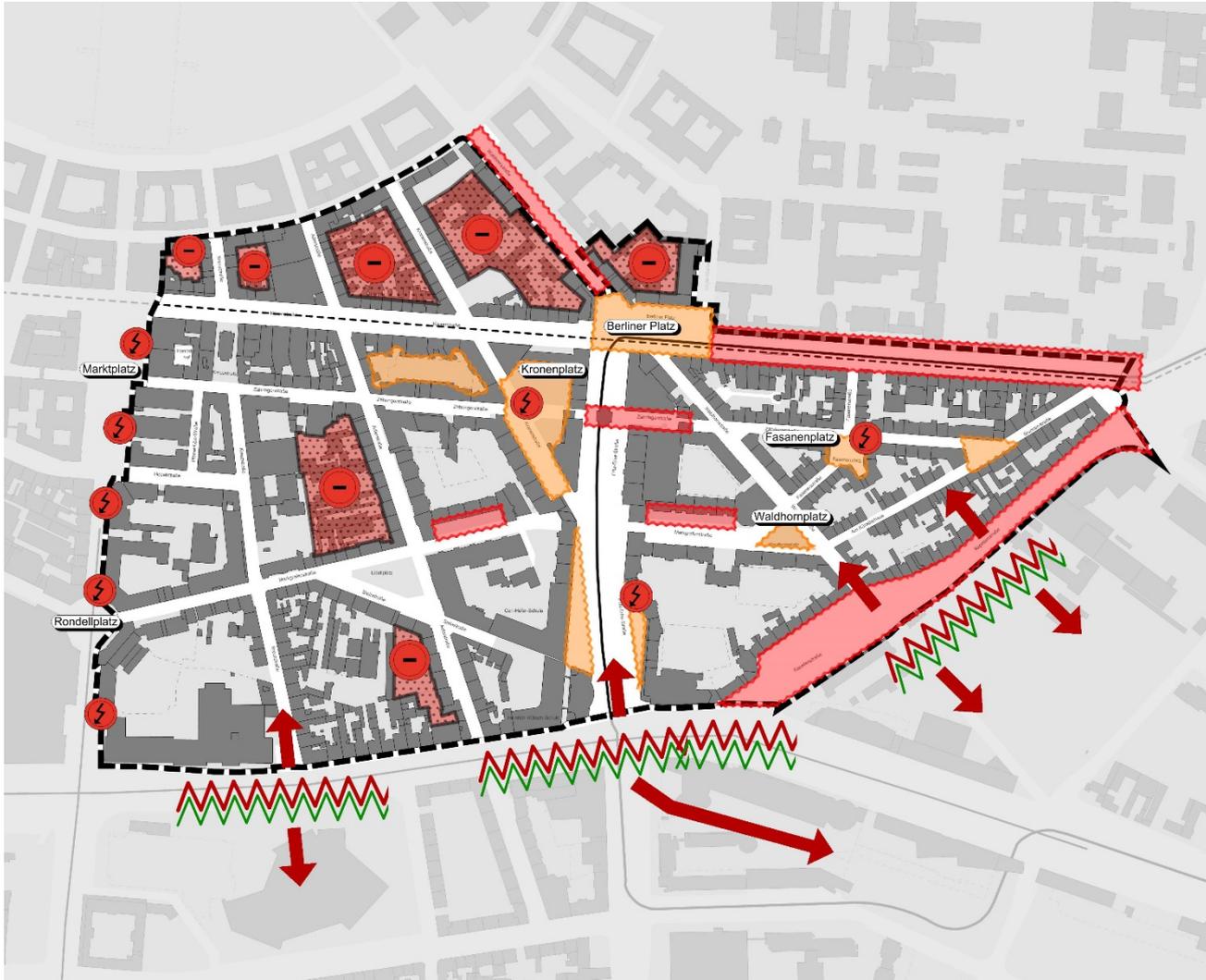
Auftragnehmer  
Netzwerk für Planung und Kommunikation

Dipl.-Ing. Thomas Sippel  
Freier Stadtplaner BDA, SRL  
Freier Landschaftsarchitekt

Ostendstraße 106  
70188 Stuttgart

fon (0711) 411 30 38  
fax (0711) 487 469  
e-mail: info@ppl-netzwerk.de  
www.sippel-bf-netzwerk.de

# Mängel und Missstände: Freiräume



## Legende

-  Freiraumplanerische Defizite in den Blockinnerbereichen
-  Verbesserungspotenzial Platzgestaltung
-  Verbesserungspotenzial Bepflanzung/Belebung von Plätzen und öffentlichen Räumen
-  Gestalterische Defizite im Straßenraum
-  Defizite in der Erreichbarkeit angrenzender Freiräume (Zäsur)
- 
-  Abgrenzung des Untersuchungsgebietes der vorbereitenden Untersuchungen

Stadt Karlsruhe  
Stadtplanungsamt

Karlsruher Fächer GmbH

Vorbereitende Untersuchungen Innenstadt Ost

**Mängel und Missstände - Freiraum**

Maßstab  
1:3500  
Datum  
11.04.2016

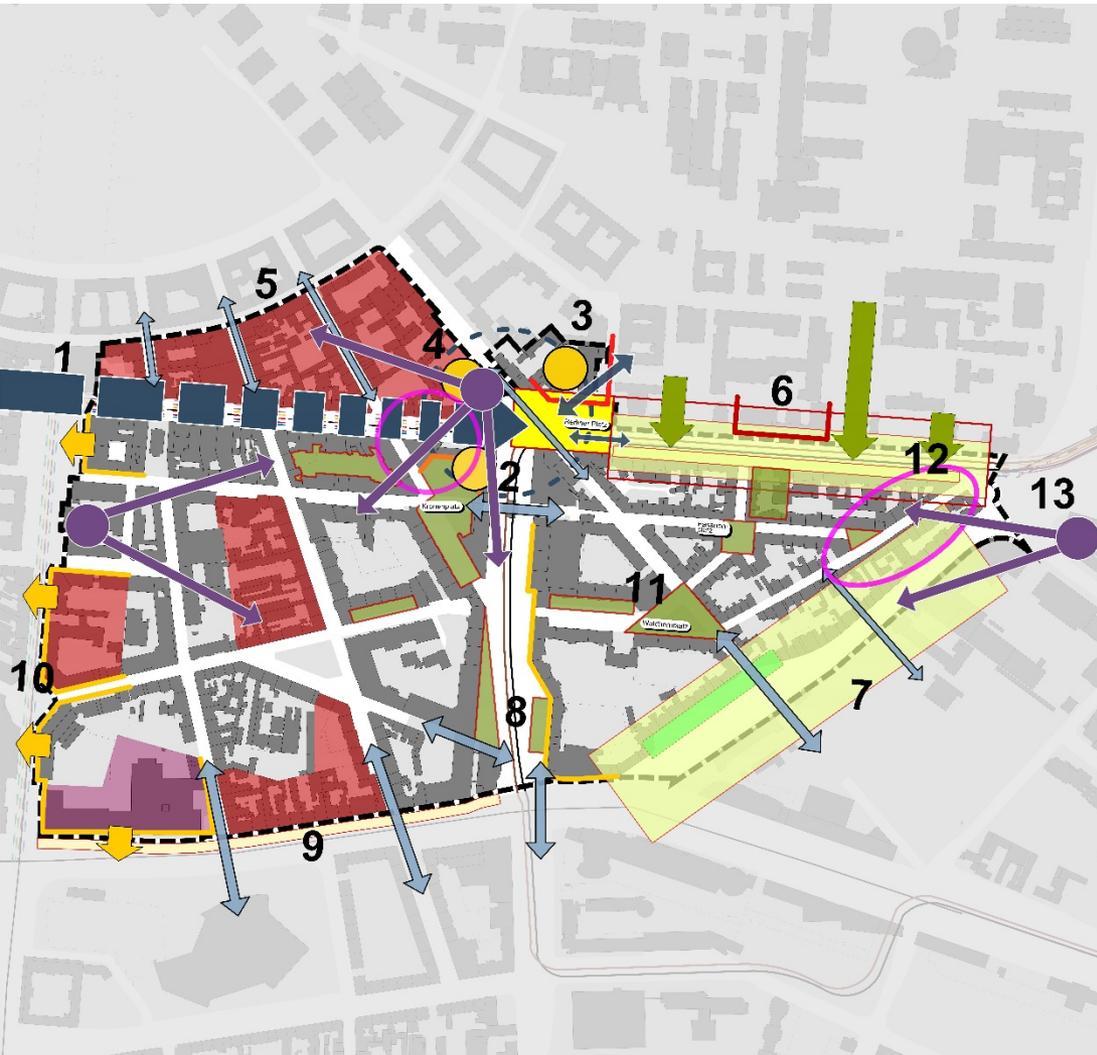
Plan-Nr.  
13

Auftragnehmer  
Netzwerk für Planung und Kommunikation

Dipl.-Ing. Thomas Stippel  
Freier Stadtplaner BDA, SRL  
Freier Landschaftsarchitekt

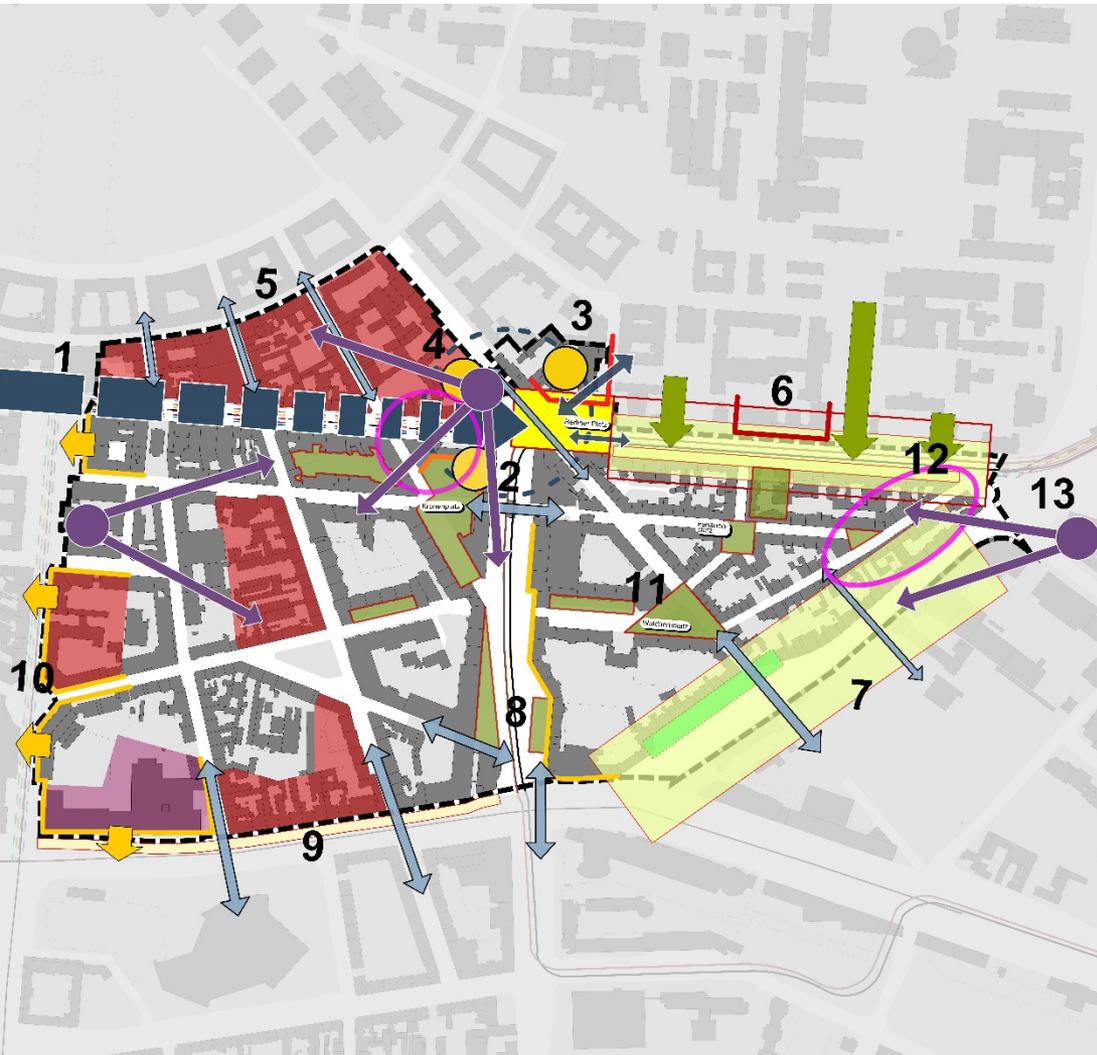
Ostendstraße 106  
70188 Stuttgart  
fon (0711) 411 30 38  
fax (0711) 487 466  
e-mail: info@stippel-netzwerk.de  
www.stippel-buff-netzwerk.de

# Rückblick: 13 Handlungsschwerpunkte aus Sicht der Vorbereitenden Untersuchungen



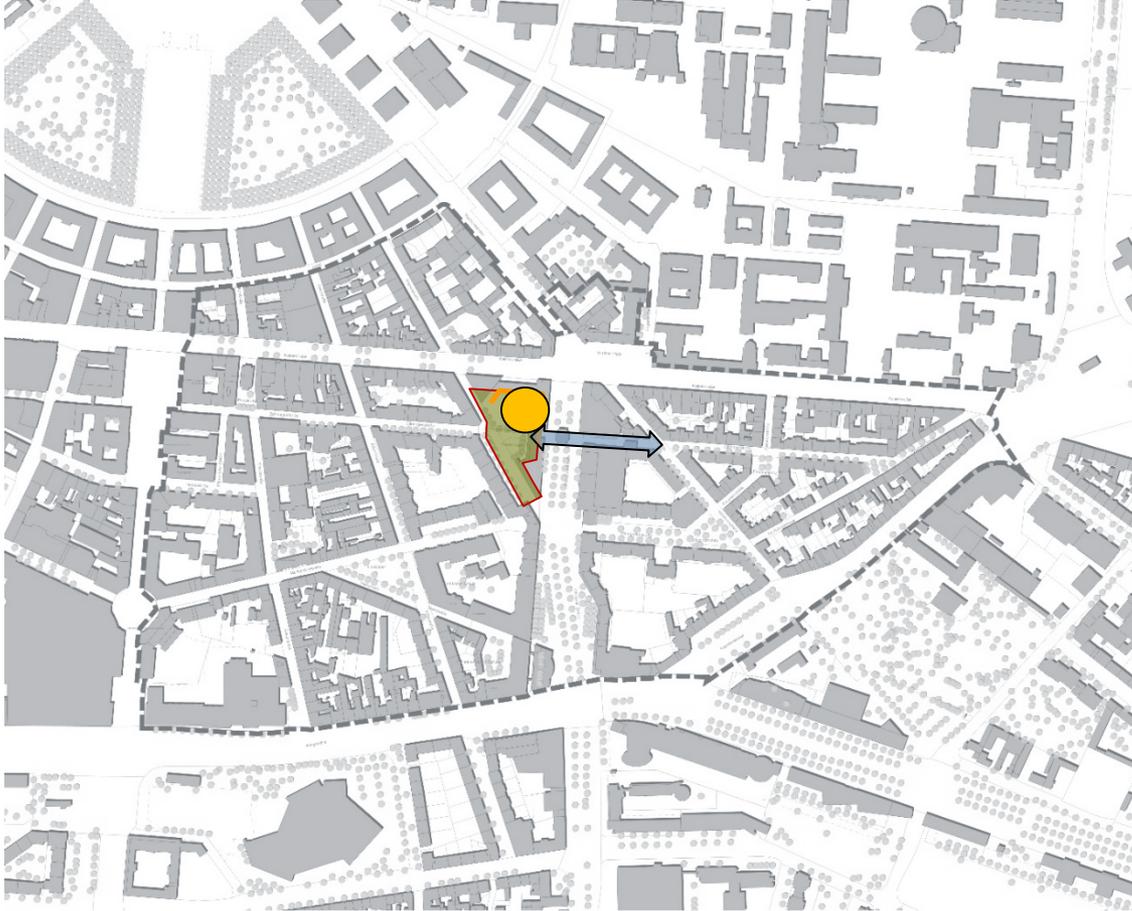
1. Kaiserstraße Ost „Basismaßnahmen“
2. Kronenplatz
3. Berliner Platz
4. Kopfgebäude Waldhornstraße / Kaiserstraße
5. Baublöcke nördlich der Kaiserstraße
6. Kaiserstraße Ost / Kontext KIT
7. Kapellenstraße
8. Fritz-Erler-Straße
9. Nördliche Kriegsstraße
10. Karl-Friedrich-Straße
11. Update Sanierung Dörfle
12. Reduzierung der Stigmatisierung des Quartiers
13. Soziale Aspekte

# Handlungsschwerpunkte zum heutigen Workshop und mögliche Maßnahmen



1. Kaiserstraße Ost „Basismaßnahmen“
2. Kronenplatz
3. Berliner Platz
4. Kopfgebäude Waldhornstraße / Kaiserstraße
5. Baublöcke nördlich der Kaiserstraße
6. Kaiserstraße Ost / Kontext KIT
7. Kapellenstraße
8. Fritz-Erler-Straße
9. Nördliche Kriegsstraße
10. Karl-Friedrich-Straße
11. Update Sanierung Dörfle
12. Reduzierung der Stigmatisierung des Quartiers
13. Soziale Aspekte

# Handlungsschwerpunkt 2



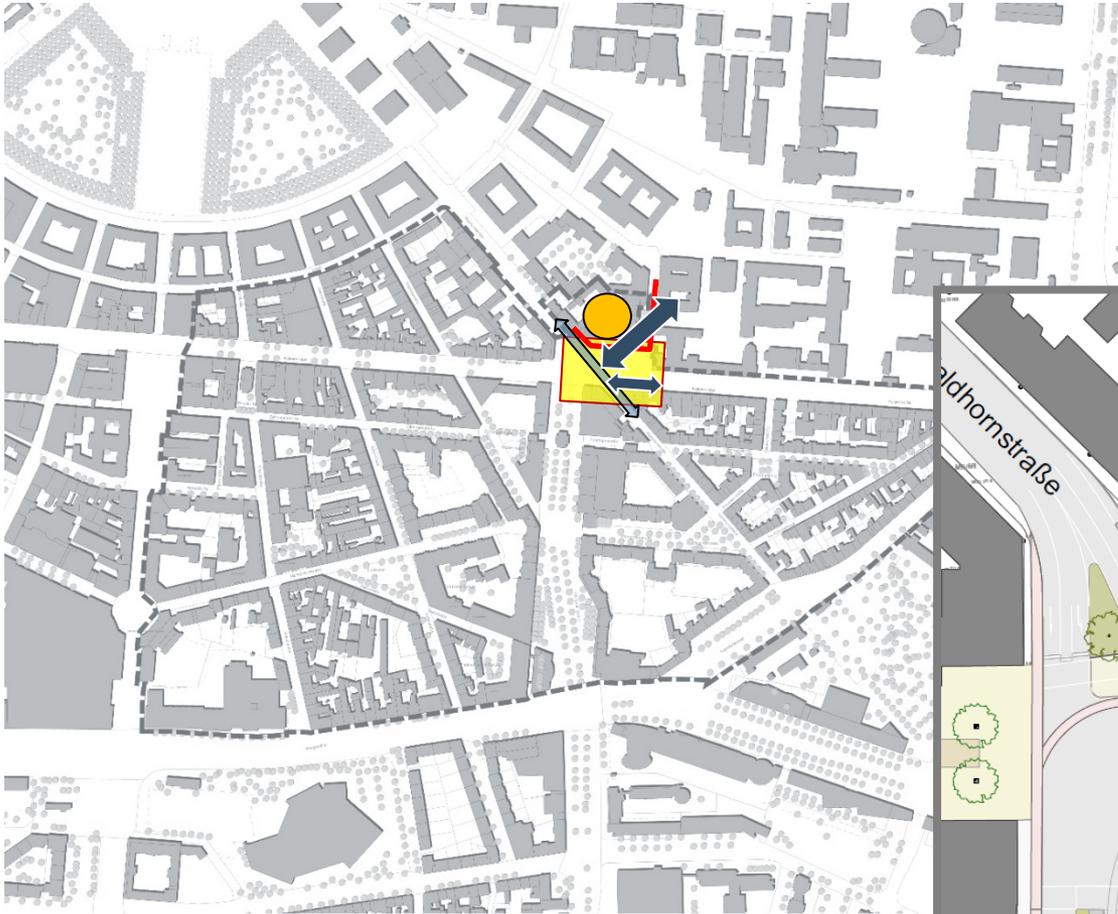
## Kronenplatz

- Attraktivierung Kronenplatz und künftige Nutzung für Veranstaltungen (neugestalten/beleben)
- Marktkonzept Kronenplatz
- Stärkung des Kronenplatz als Gelenk im Quartier
- Überdachung (Elefantenhalle) erhalten oder entfernen? (wird kaum genutzt, beengt die Wahrnehmung des Platzes)

# Handlungsschwerpunkt 2 - Impressionen Kronenplatz



# Handlungsschwerpunkt 3

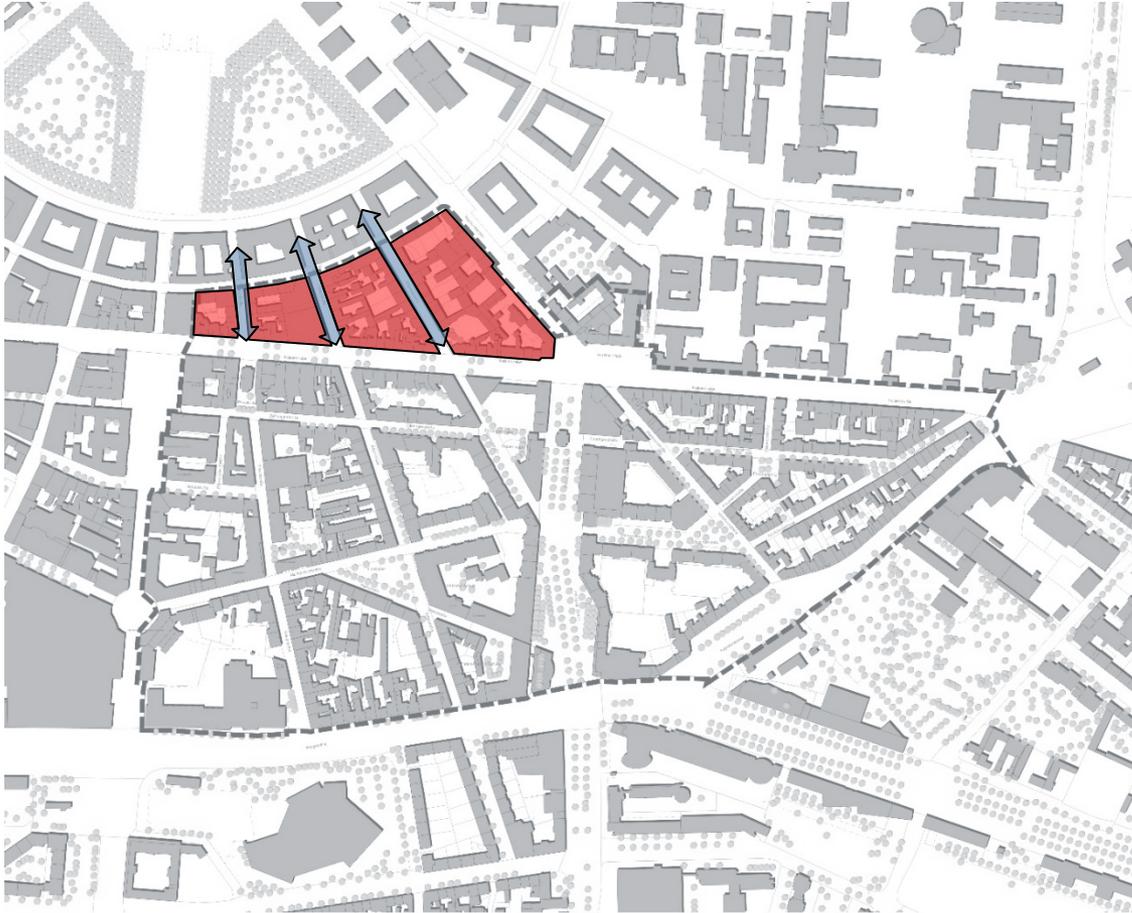


## Berliner Platz

### Gestaltungskonzept



# Handlungsschwerpunkt 5



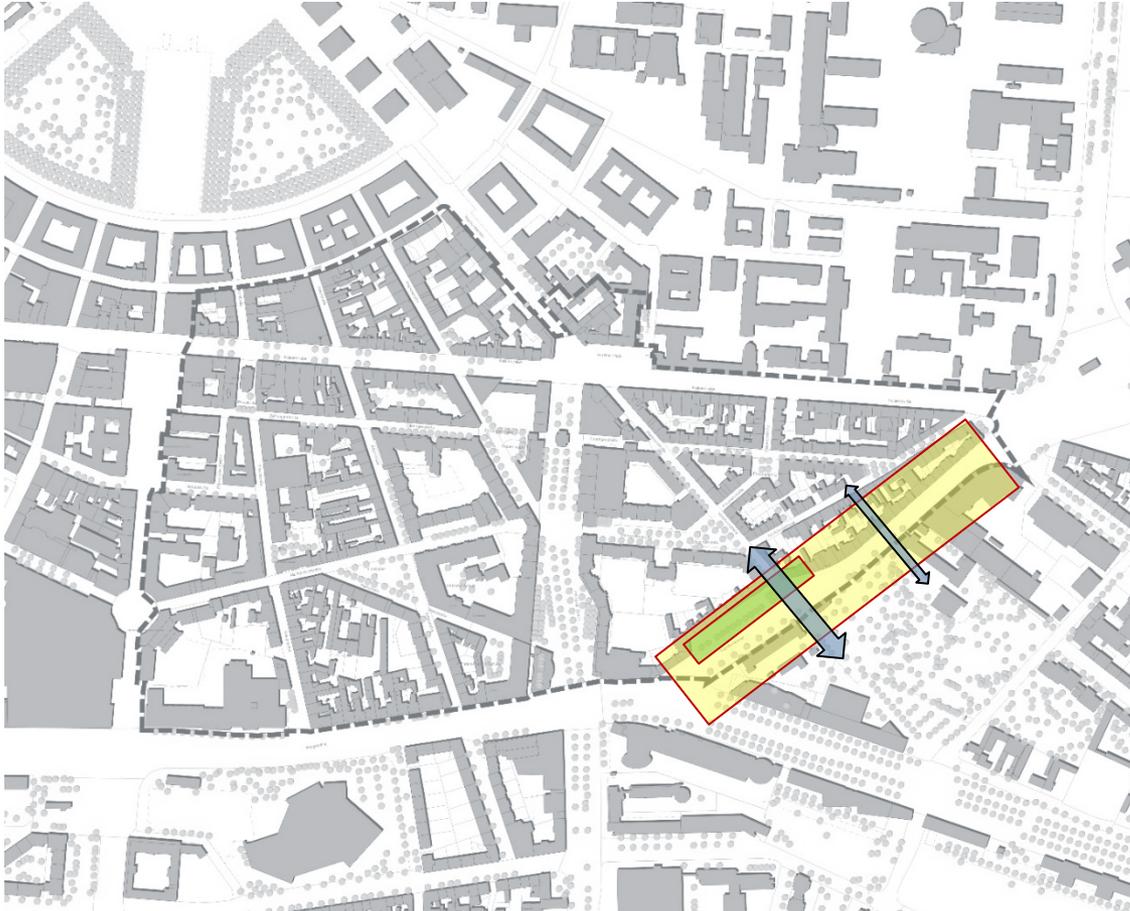
## Baublöcke nördlich der Kaiserstraße

- Schaffen von Aufenthaltsqualitäten in den Blockinnenräumen
- Entsiegelung und Freiflächengestaltung
- Prüfung alternativer Parkierungsangebote
- Vernetzung zum Freiraum Schlossanlage

# Handlungsschwerpunkt 5 - Impressionen nördliche Kaiserstraße



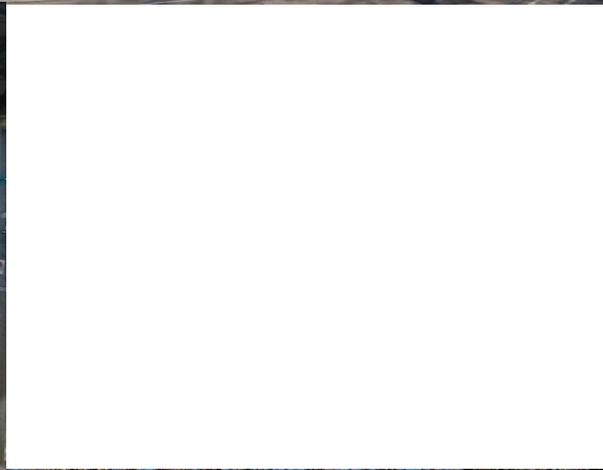
# Handlungsschwerpunkt 7



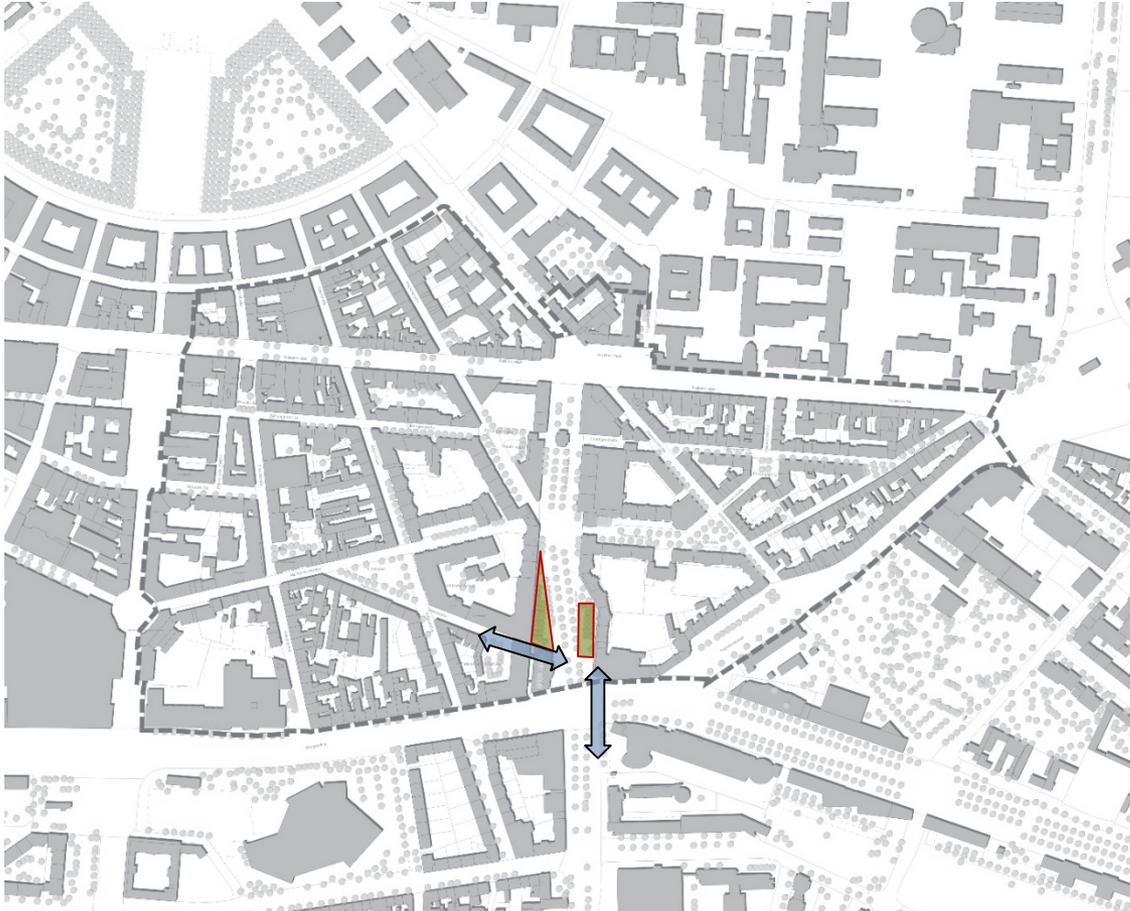
## Kapellenstraße

- Rückbau, Gestaltung und Begrünung des Straßenraums
- Qualifizierung der Querungen als Zugang zum Freiraum des Alten Friedhofs
- Entwicklung eines nutzbaren Freiraums als Antritt zum Dörfle (Vorfeld KAP)
- Öffnung des Blocks der Volkswohnung, um den Innenhof/-bereich begehbar zu machen

# Handlungsschwerpunkt 7 - Impressionen Kapellenstraße



# Handlungsschwerpunkt 8



## Fritz-Erler-Straße

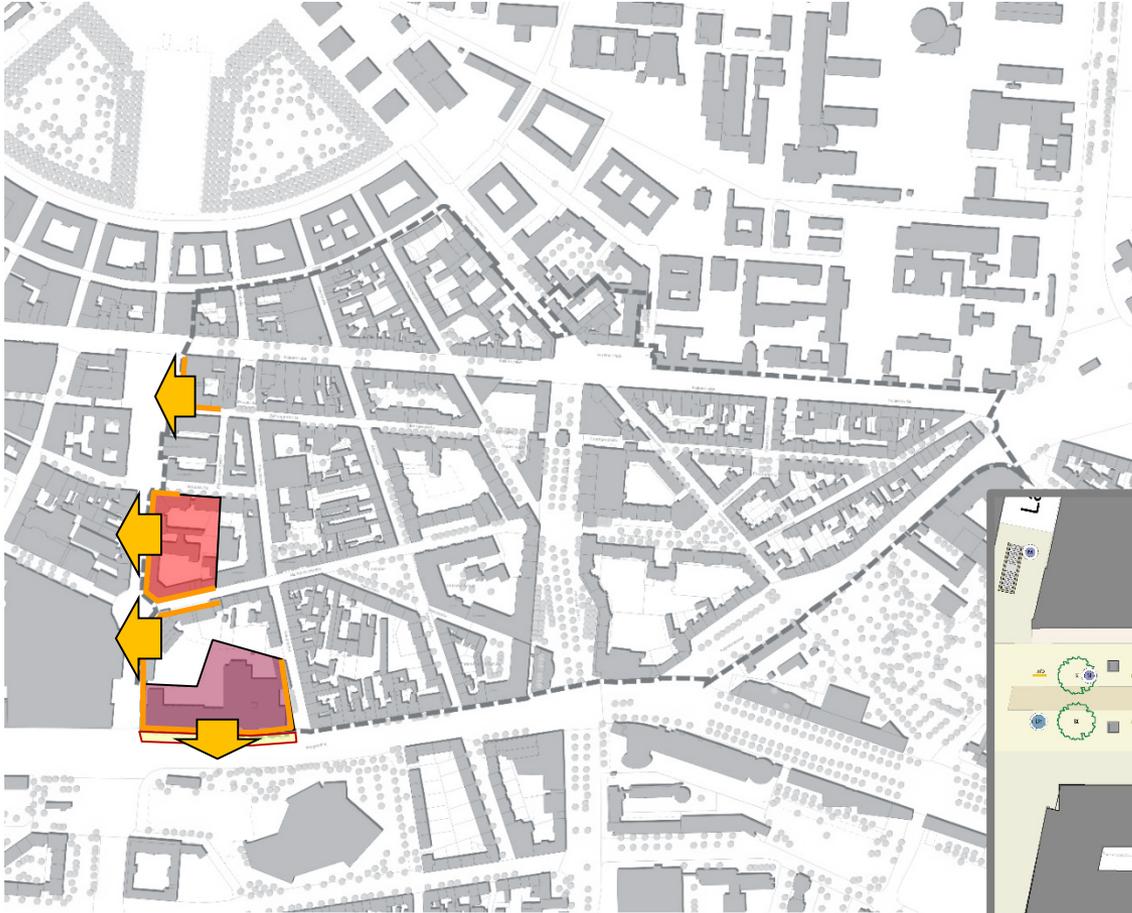
- Gestaltung Freiräume entlang der Fritz-Erler-Straße
- Durchgängige Begrünung des Gleiskörpers
- Bespielen der Erdgeschoßzonen
- Verbesserung der Vernetzung zwischen Südstraße und Steinstraße / Innenstadt
- Barrierefreie Gestaltung des öffentlichen Raums/Straßenraums erreichen

# Handlungsschwerpunkt 8 - Impressionen Fritz-Erler-Straße



# Handlungsschwerpunkt 10

# Karl-Friedrich-Straße



## Thematisches zum Workshop:

- Minderung der funktionalen Barriere zwischen Innenstadt und Innenstadt-Ost durch Bespielen der Erdgeschoßzonen und der vorgelagerten Öffentlichen Räume (Marktplatz Ost, Regierungspräsidium, Postgiro-Gebäude)
- Aufenthaltsqualität Marktplatz
- Grünstrukturen Marktplatz

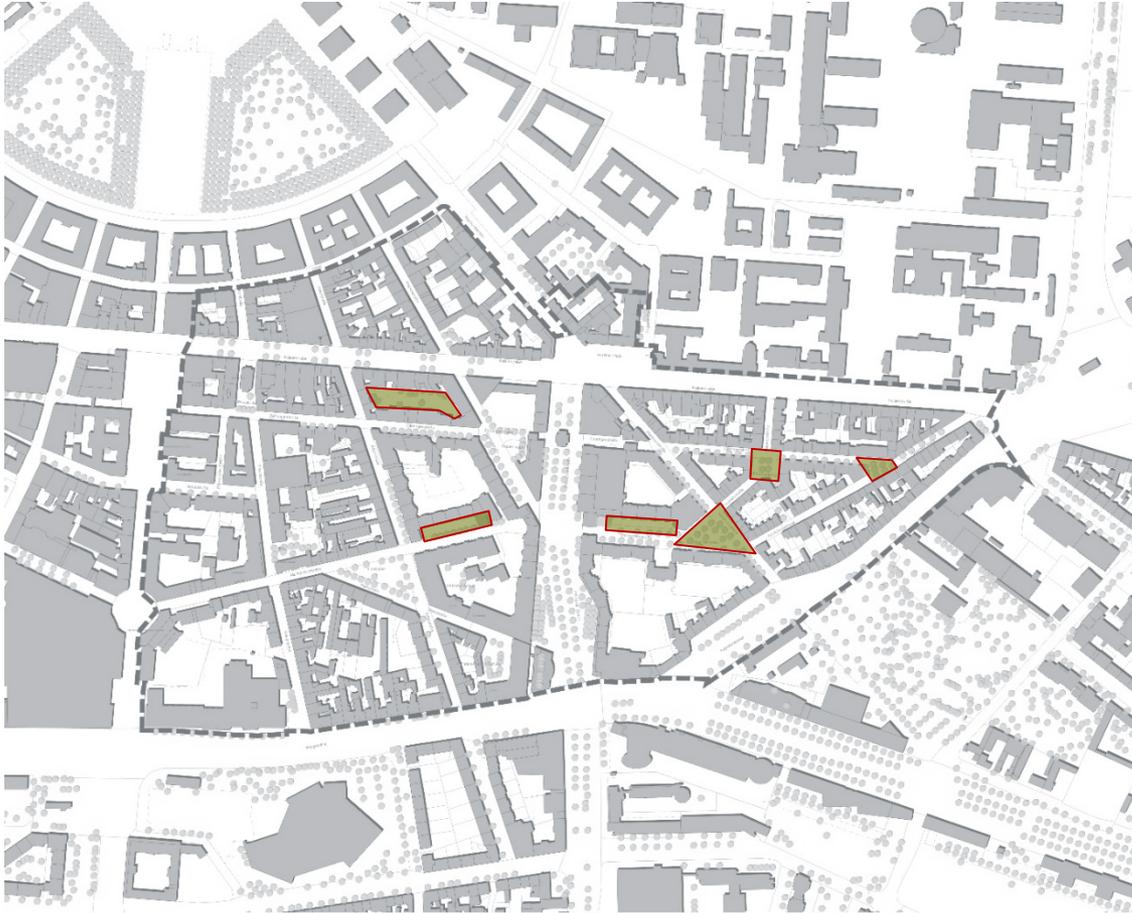
## Gestaltungskonzept



# Handlungsschwerpunkt 10 - Impressionen Karl-Friedrich-Straße



# Handlungsschwerpunkt 11



## Update Sanierung Dörfle

- Gestaltung 2.0 öffentlicher und privater Freiräume
- Sicherung der bereits erreichten Sanierungsziele
- Kleinteilige klimaoptimierte Maßnahmen
- Aufwertung Durchgang von „Am Künstlerhaus“ zur Kapellenstraße

# Handlungsschwerpunkt 11 - Impressionen Update Sanierung Dörfle

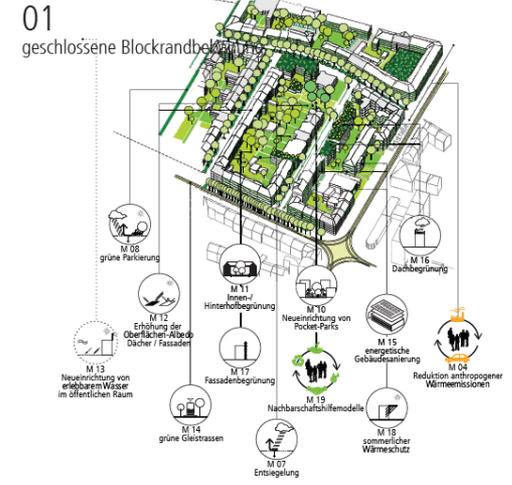
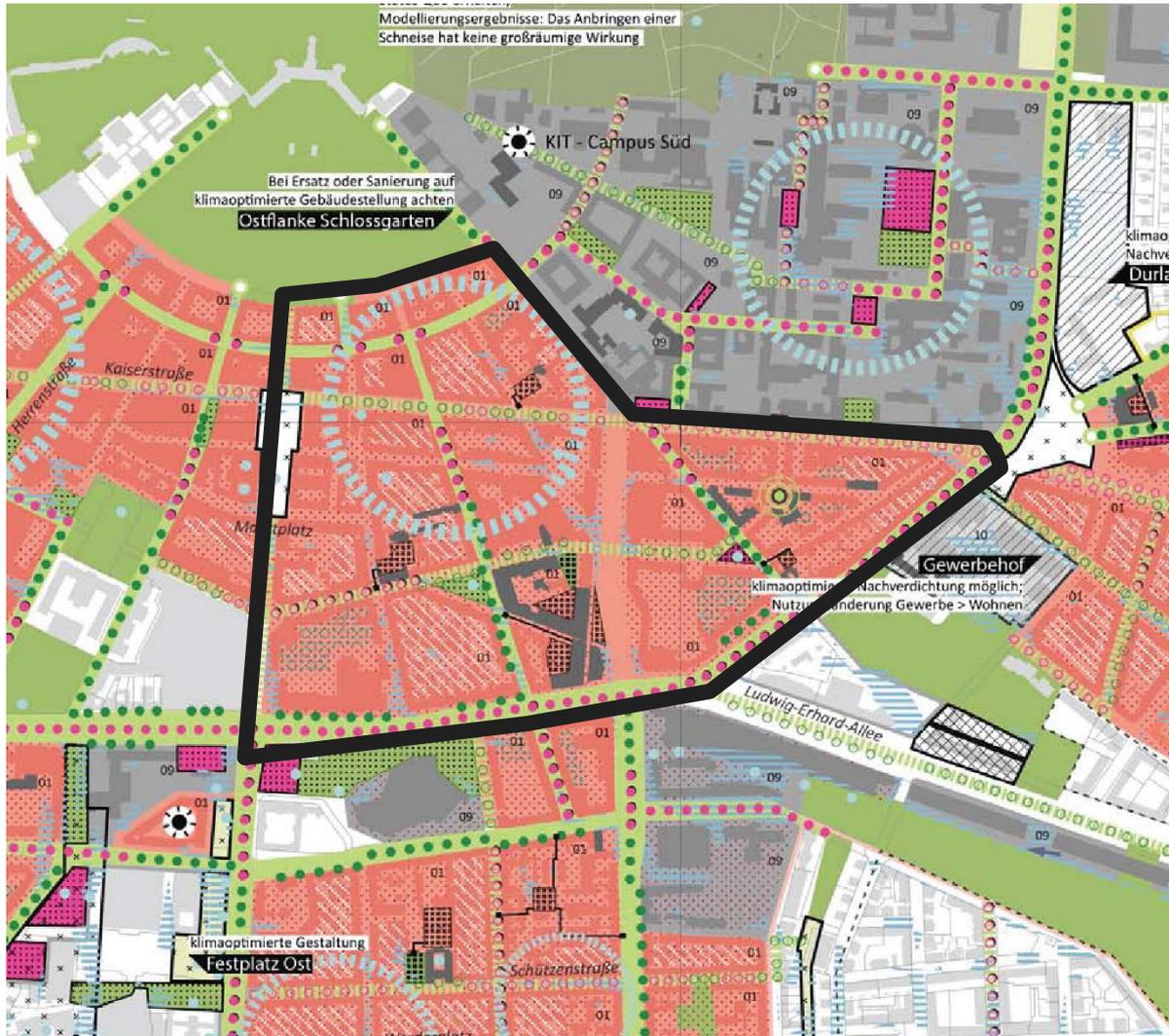


# Vorbereitende Untersuchungen „Innenstadt-Ost“

## Workshop Freiraum und Klima

- Input Analyse und mögliche Maßnahmen Klima

## Städtebaulicher Rahmenplan Klimaanpassung



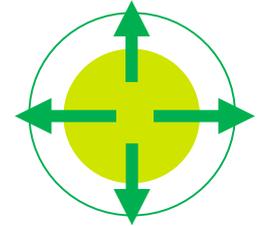
### Beispielhafte Maßnahmen aus dem Rahmenplan

- Grüne Parkierung
- Erhöhung der Oberflächenalbedo Dächer / Fassaden
- Neueinrichtung von erlebbar Wasser im öffentlichen Raum
- Grüne Gleistrassen
- Entsiegelung
- Fassadenbegrünung
- Dachbegrünung
- Innen-/Hinterhofbegrünung
- Neueinrichtung von Pocket-Parks
- Energetische Gebäudesanierung
- Reduktion anthropogener Wärmeemission
- Sommerlicher Wärmeschutz
- Nachbarschaftshilfemodelle

# Was versteht man unter Klimaanpassung?

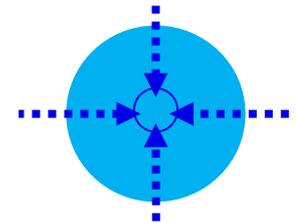
## Klimaschutz

Alle Maßnahmen zum Schutz des globalen Klimas wie z.B. die Reduktion von Treibhausgasen.



## Klimaanpassung

Maßnahmen zur Anpassung an nicht mehr vermeidbare Folgen des Klimawandels



## Beispiele Maßnahmen Klimaanpassung:

Maßnahmen zur Reduktion von Hitzebelastung  
Erhöhen des Grünflächenanteils in der Innenstadt  
Etc....

# Mängel und Missstände: Klima



## Legende

- Bis 2050 Hitzebelastet - Geschlossene Blockrandbebauung durch Stadtklimaeffekt bis zu 10° heißer als das Umland
- Ausweisung von klimaökologischen Sanierungsgebieten möglich
- Defizit klimaoptimierte Gestaltung (bspw. Versiegelungsgrad, Begrünung)
- Defizit Begrünung Straßenraum (Beschattung, Filterwirkung, Hitze)
- Stark verdichtete/verbaute Blockinnenbereiche Defizit Begrünung
- Defizit in der Erreichbarkeit angrenzender Freiräume
- Anbindung kleinräumiger Luftaustausch
- Bestandsbäume
- Bestandsbäume privat
- Abgrenzung des Untersuchungsgebietes der vorbereitenden Untersuchungen

**Stadt Karlsruhe**  
**Stadtplanungsamt**  
**Karlsruher Fächer GmbH**  
 Vorbereitende Untersuchungen Innenstadt Ost



Karlsruhe  
karlsruherfächer

**Auftraggeber**

Netzwerk für Planung und Kommunikation

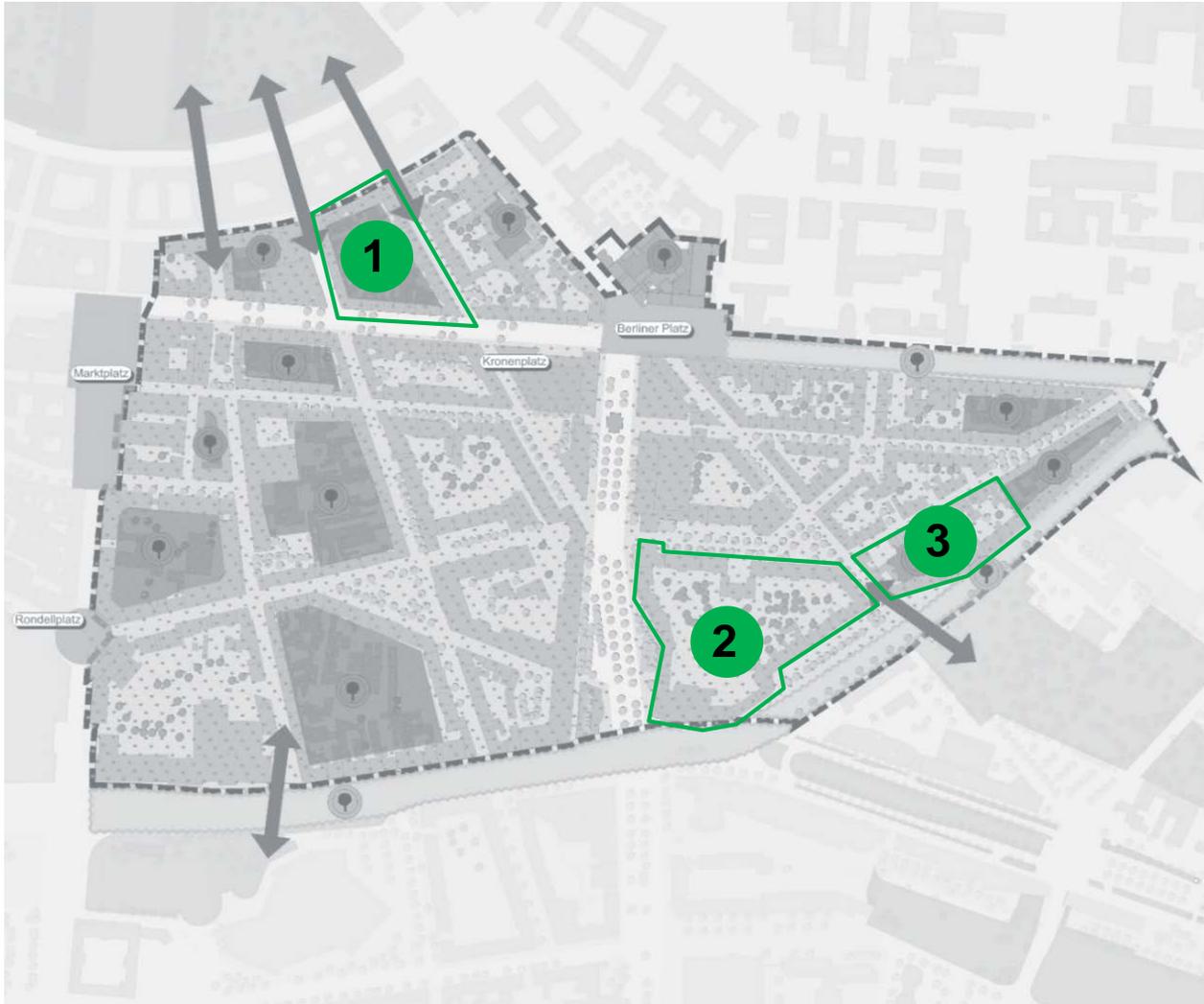
Dipl.-Ing. Thomas Sippe  
Freier Stadtplaner GbR, SRL  
Freier Landschaftsarchitekt

Ostendstraße 106  
70188 Stuttgart

fon (0711) 411 30 38  
fax (0711) 487 469  
e-mail: info@sippe-netzwerk.de  
www.sippe-buff-netzwerk.de

<b>Mängel und Missstände - Klima</b>	
Maßstab	Plan-Nr.
1:3500	17
Datum	
11.04.2016	

# Untersuchte Beispielblöcke Aspekt Klimaanpassung



- 1** Verdichtete Blockstruktur
- 2** Blockbebauung 70er Jahre
- 3** Historische Blockstruktur Dörfle

# Untersuchungskriterien Beispielblöcke Aspekt Klimaanpassung

- Fassadenbegrünung
- Dachbegrünung
- Dachneigung/-art (Flachdach, Satteldach...)
- Anteil versiegelter Flächen
- Anteil unversiegelter Flächen
- Anteil bebauter Flächen
- Art der Oberflächen (Material, Farbe, Speicherfähigkeit...)
- Baumbestand und –art
- Verschattung
- Baustruktur (Vorbauten, Dachüberstände, Sonnenschutzeinrichtungen, Gebäudezustand...)

# Analyse Ergebnisse Block 1



- Überwiegend Satteldach, vereinzelt Flachdach
- Keine Dach-, oder Fassadenbegrünung
- Starke Aufheizung der Dachflächen
- Großer Anteil begrünbarer Fassadenflächen
- Hoher Versiegelungsgrad: Innenhofbereiche sind zu mehr als 90 % versiegelt
- Hoher Bebauungsgrad: 72 % sind bebaut
- Materialien mit hoher Wärmespeicherfähigkeit
- Überwiegend helle Farben
- Kaum Grünflächen
- Keine Straßenbäume, lediglich entlang der Kaiserstraße 4 Bäume
- Hohe Verschattung durch sehr dichte Bebauung im Innenhofbereich
- Gebäude bis zu IV-Geschossig
- Die meisten Gebäude weisen keinen Sonnenschutz auf (Rollläden etc.)

# Analyse Ergebnisse Block 1 - Impressionen



# Mögliche klimaspezifische Maßnahmen Block 1



- Fassadenbegrünung an äußeren Fassaden in Abstimmung mit Denkmalschutz
- Aufwerten der Innenhöfe durch Fassadenbegrünung
- Entkernung im Innenhofbereichen
- Entsiegelung im Innenhofbereich
- Begrünung von Flachdächer oder / und Nutzung als Dachterrassen
- Sonnenschutzmaßnahmen gegen Überhitzung (Rollläden, Gebäudemodernisierung, Verschattung Straßenraum...)
- Luftaustauschöffnungen in der Erdgeschosszone schaffen



# Analyse Ergebnisse Block 2



- Überwiegend Flachdächer
- Keine Dachbegrünung
- Starke Aufheizung der Dachflächen
- Geringer Versiegelungsgrad
- Sehr hoher Anteil an unversiegelten Flächen (Grünflächen)
- Mittlerer Bebauungsgrad: 42% bebaut
- Materialien mit hoher Wärmespeicherfähigkeit
- Teilweise dunklere Farben
- In allen umgebenden Straßen zahlreiche Straßenbäume
- Im Innenhof zahlreiche Sträucher, Kletterpflanzen und Bäume
- Verschattung der Fassaden durch Straßenbäume
- Größtenteils ausgestattet mit Rollläden oder / und Markisen

# Analyse Ergebnisse Block 2 - Impressionen



# Mögliche klimaspezifische Maßnahmen Block 2



- Hoher Anteil an Flachdächern bietet Potenzial für Dachbegrünung
- Aufstockung im Bereich der Flachdächer in Kombination mit nutzbaren Dachterrassen, Dachgärten, Solarkollektoren...
- Ergänzende Sonnenschutzmaßnahmen gegen Überhitzung (Rollläden, Gebäudemodernisierung...)
- Eigenverschattung durch Dachvorstände / Pergolen etc.
- Rankgerüste und Baumpflanzungen im Innenhofbereich
- Luftaustauschöffnungen in der Erdgeschosszone schaffen
- Aufwertung/Erneuerung Freiraumangebot im Innenhofbereich
- Verbesserung der Aufenthaltsqualität

# Analyse Ergebnisse Block 3



- Überwiegend Satteldächer
- Keine Dachbegrünung
- Luftbild: geringer Anteil an vollversiegelten Flächen im Innenhofbereich
- Luftbild: hoher Anteil an Grünflächen mit Bäumen und Sträuchern im Innenhofbereich
- Hoher Bebauungsgrad: 60 % bebaut
- Im Straßenraum keine Bäume vorhanden
- In den Innenhöfen großer Anteil an Grünstrukturen und Bäumen, jedoch nicht frei zugänglich
- Am Künstlerhaus:
  - Verschattung durch gegenüberliegende Bebauung
  - Teilverschattung durch Klappläden
  - Baustrukturelle Vielfalt / Materialvielfalt bewahren
- Kapellenstraße:
  - keine Verschattung durch Straßenbäume oder Gebäude, volle Sonneneinstrahlung
  - Teilweise besitzen die Gebäude keine Sonnenschutzvorrichtungen

# Analyse Ergebnisse Block 3 - Impressionen



# Mögliche klimaspezifische Maßnahmen Block 3



- Aufwertung/Verbesserung/Stärkung des Übergangs zum angrenzenden Freiraum „Alter Friedhof“
- Pflanzung von Straßenbäumen in der Kapellenstraße (Verschattung, Luftqualität)
- Fassadenbegrünung
- Eigenverschattung durch Dachvorstände / Pergolen etc.
- Luftaustauschöffnungen in der Erdgeschosszone schaffen
- Innenhöfe nicht frei zugänglich deshalb Aussagen schwierig, ggf. Entsiegelung Entkernung in Innenhofbereichen
- Baustrukturelle Vielfalt und Materialvielfalt stärken

# Mögliche klimaspezifische Maßnahmen im öffentlichen Raum

- Grüne Parkierung
- Erhöhung der Oberflächenalbedo Dächer / Fassaden
- Neueinrichtung von erlebbarem Wasser im öffentlichen Raum
- Grüne Gleistrassen
- Entsiegelung
- Fassadenbegrünung
- Dachbegrünung
- Innen-/Hinterhofbegrünung
- Neueinrichtung von Pocket-Parks
- Sommerlicher Wärmeschutz



# Beispiele für klimaspezifische Maßnahmen im öffentlichen Raum



# Übersicht der heute zu besprechenden Themen



- Plätze und öffentlicher Straßenraum
- Beispielblöcke Klimaanpassung

# Dialogphase

## Offener, strukturierter Dialog an moderierten Thementischen ...

*in Anlehnung an die Methode World-Café*

- Die Thementische werden moderiert, um die Diskussionen zu strukturieren und zu dokumentieren
- Grundsätzlich können alle Thementische besucht werden. Der Wechsel ist ein Angebot.
- Die Reihenfolge und zu welchem Zeitpunkt Sie den Thementische wechseln, entscheiden Sie

### **Thementisch Plätze und öffentlicher Straßenraum**

Moderation: Herr Sippel

### **Thementisch Klima**

Moderation: Frau Hahn, Herr Koch



# Ausblick - Weitere Workshops

## Workshop 2 am Mittwoch, 22.06.2016 im Fidelitas Saal, IHK

- **Achse Östliche Kaiserstraße (Marktplatz / Berliner Platz / Durlacher Tor) mit Kronenplatz, Berliner Platz und KIT**

Zukünftige Funktion der Kaiserstraße und der angrenzenden Plätze, Vernetzung zwischen Bildungsstandort und Innenstadt, Öffnung KIT und Kontext zum Dörfle

Teilnehmer:

VertreterInnen Stadtplanung, Stadtbild, KASIG, Wifö, Stadtmarketing, IHK, KIT, Architektenkammer, Bürgerverein



# Ausblick - Weitere Workshops

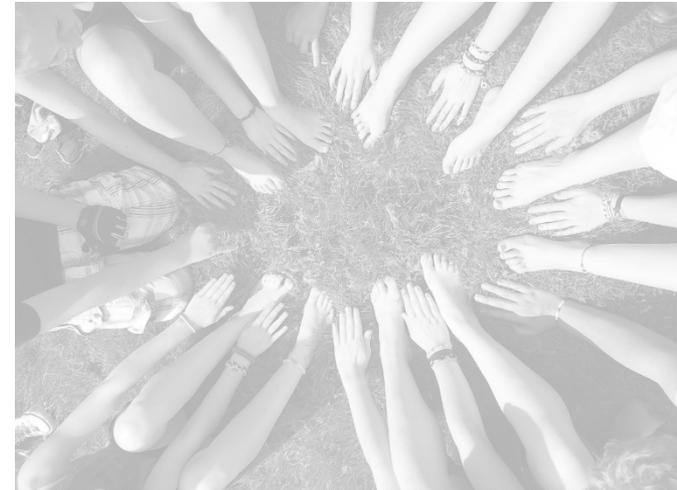
## Workshop 3 am Montag, 27.06.2016 im Jubez, Kronenplatz

- **Soziale Quartiersentwicklung - Soziales Miteinander, soziale Mitte / Treff / soziale Kontrolle, Sicherheitsempfinden**

Workshop sowie nachfolgender Rundgang (bei Dämmerung/Nacht)

Teilnehmer:

VertreterInnen Sozialer Dienst, Sozialplanung, Schule, Kirche, AWO, Jubez, Ordnungsamt, Polizeirevier, Bürgerverein



**Welche Maßnahmen sehen Sie?**

**Nennen Sie uns Ihre Maßnahmenvorschläge zu den Themen  
Freiraum und Klima!**



# Vorbereitende Untersuchungen „Innenstadt-Ost“

Workshop Freiraum und Klima  
Herzlichen Dank!

## **IMPRESSUM**

### **Stadtplanungsamt**

Leiterin: Prof. Dr.-Ing. Anke Karmann-Woessner  
Bereich Generalplanung und Sanierung: Heike Dederer  
Bearbeitung: Sybille Rosenberg

Auf die Veröffentlichungs- und Vervielfältigungsrechte des Stadtarchivs wird hingewiesen!

**stpla** @ karlsruhe.de Juni 2016